



Übergabe des Sozialpreises 2023 (v. l.): Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz, Oliver Lück und Beate Vogt (DLRG), Roland Graner, Nadira Khalikova (My little Bukhara), Volker Nädele und Erika Aichele (Diakonie-Laden), Yvonne Paetel (Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement) und Erster Bürgermeister Tobias Heizmann.  
Foto: Ingo Reimer

## Verleihung des städtischen Sozialpreises 2023

Liebe Böblinger\*innen,  
liebe Dagersheimer\*innen,

mit rund 140 Ehrenamtlichen aus verschiedenen sozialen Bereichen haben wir am 18. Januar 2024 ein wunderbares Dankeschön-Fest gefeiert. In diesem Rahmen konnten wir den Sozialpreis 2023 verleihen – das freut mich sehr! In seiner Rede machte unser Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz deutlich: Musik und Freude schenken, Chancengleichheit und Rettung sicherstellen, Kinder stärken, eigene Fähigkeiten und Solidarität einbringen, Zivilcourage zeigen – all dies bildet den Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Wie wunderbar, dass es diesen Einsatz in Böblingen und Dagersheim gibt!

2021 hat unser Gemeinderat beschlossen, alle zwei Jahre bemerkenswertes Engagement mit dem Sozialpreis zu ehren. Alle Bewerbungen sind unter [www.boeblingen.de/Sozialpreis](http://www.boeblingen.de/Sozialpreis) genannt.

Preisträger\*innen für 2023

Wir ehrten Roland Graner

für sein langjähriges und zuverlässiges Engagement als Musiker im Haus am Maienplatz. Damit verschönert und bereichert er den Alltag der dort lebenden Menschen einfühlsam und beständig.

Der Diakonie-Laden öffnete im Februar 2023 seine Türen. Er erhielt den Preis für die gelungene Mitgestaltung einer gerechten und solidarischen Gesellschaft seit über 20 Jahren. Die 35 Engagierten verwirklichen dieses Ziel mit bemerkenswerter Intensität und organisatorischen, sozialen wie auch gestalterischen Kompetenzen.

Ausgezeichnet haben wir Ehrenamtliche der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Böblingen, für die Durchführung von Schwimmkursen für Kinder und einem jährlichen Helfertag an einer Grundschule. Die Ortsgruppe setzt sich seit 1980 für die Sicherheit und Gesundheit von Kindern, für ein hilfsberechtigtes und rettendes Miteinander ein.

Mit dem Sozialpreis wür-

digten wir „My little Bukhara“. Das Unternehmen vertreibt seit vier Jahren maßgeschneiderte Kleidung aus Usbekistan. Es bezieht sich auf Werte und Ziele wie Nachhaltigkeit, faire Produktion, Einbeziehen der Handwerkerinnen und die Stärkung der Chancengleichheit und der Rechte von Frauen.

Sonderpreis für Zivilcourage

Bauarbeiter und weitere Beteiligte haben durch ihr beherztes Handeln eine mutmaßliche Kindesentführung am 25. Oktober 2023 erfolgreich vereitelt. Ihr Eingreifen am Röhler Weg war nicht selbstverständlich, sondern zeugt von Geistesgegenwart und Mut, von Anteilnahme und Verantwortung. Wir haben dem Gemeinderat daraufhin vorgeschlagen, die vier beteiligten Erwachsenen mit einem „Sonderpreis Zivilcourage“ zu ehren – dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Ein starkes Zeichen!

Den Sonderpreis für Zivil-

courage haben drei Bauarbeiter (das Bild dazu finden Sie auf Seite 2) und ein Mitarbeiter eines anliegenden Unternehmens erhalten, der ungenannt bleiben möchte. Zwei Mitschüler, die dem Jungen beistanden, würdigen wir angesichts ihres jungen Alters im persönlichen Rahmen mit Preisen und Anerkennung.


Die Verleihung des Sonderpreises für Zivilcourage wurde durch den Verein Sicherer Landkreis Böblingen e. V. unterstützt, der zudem einen eigenen Zivilcourage-Preis an drei der Beteiligten vergab.

Herzlichen Dank dafür!

Würdiger Rahmen

In der festlichen Veranstaltung mit Auftritt von Bernd Kohlhepp alias „Herr Hämmerle“ und Abendessen überreichte OB Dr. Stefan Belz Trophäen, Urkunden und Sachpreise an alle Preisträger\*innen.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

 **Das Mitteilungsblatt Dagersheim finden Sie heute ab Seite 24**

► Heute aktuell im Amtsblatt Böblingen

**Für demokratische Werte und gegen extremistisches Gedankengut**  
Appell von Oberbürgermeister\*innen Seite 2

► BürgerNah ◀ Sprechstunde mit OB Dr. Stefan Belz  
Am 20. Februar,  
Anmeldung am 6. Februar Seite 3

**Inklusionsparty und Party für Teens**  
Im casa nostra und im Jugendtreff Dagersheim Seite 4

**26. Internationales Pianistenfestival**  
Am 2. Februar  
mit Anton Gerzenberg Seite 5

**Integrationsprojekt „In the Hood“**  
Jahresplanung und Austausch im Treff im Grund Seite 7

**Stellenanzeigen**  
Seiten 10 und 11

**Amtliche Bekanntmachungen**  
Seiten 12 bis 14

**Wichtiges in Kürze**  
Seite 15

**Kirchen, Vereine und sonstige Einrichtungen**  
Seite 17

**Social Media-Profile der Stadtverwaltung:**

 [stadtbb](https://www.facebook.com/stadtbb)

 [stadtbb](https://www.instagram.com/stadtbb)



Das Amtsblatt ist ein kostenloser Service Ihrer Stadt.  
Dieser QR-Code führt auf die Online-Ausgabe.

## Verleihung des Sozialpreises 2023: Fortsetzung von Seite 1

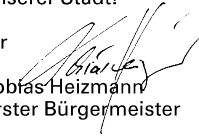
Ehrenamt ist gut und wichtig!

Freiwilliges Engagement für die Gemeinschaft, Vielfalt, Eigeninitiative und gemeinsames Gestalten prägen unser Zusammenleben und geben unserer Gesellschaft Kraft. Dadurch bewirken wir gemeinsam Bedeutsames: Böblingen steht für positives Lebensgefühl und Teilhabe, für Beteiligung, Freizeit und Ankommen, wie es auch im Stadtleitbild 2035 verankert ist.

Dafür investieren wir: in Ehrenamt, in Quartiersarbeit, ins Vereinsleben und in professionelle Strukturen – wie z. B. die Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement (BE), das Jugendreferat, die Integrationsarbeit und die Städtische Seniorenarbeit.

Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihren Beitrag zum Wohle unserer Stadt!

Ihr

  
Tobias Heizmann  
Erster Bürgermeister



Übergabe des Sozialpreises 2023, „Sonderpreis Zivilcourage“ (v. l.): Erster Bürgermeister Tobias Heizmann, Yvonne Paetel (Fachstelle BE), Dragan Vukobrat, Zeki Yasik, Dusko Vukobrat und Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz.  
Foto: Ingo Reimer

Ihre Stadt informiert

## Gemeinsamer Appell für demokratische Werte und gegen extremistisches Gedankengut

**Die Oberbürgermeister\*innen der Region Stuttgart und darüber hinaus, darunter der Böblinger OB Dr. Stefan Belz, haben einen gemeinsamen öffentlichen Appell für demokratische Werte und gegen extremistisches Gedankengut verfasst.**

Ein Appell für demokratische Werte in unseren Städten und gegen extremistisches Gedankengut

„Mit großer Sorge nehmen wir die aktuellen Entwicklungen in unserer Gesellschaft wahr: Rechts-extremistische Strömungen versuchen, unsere demokratische Grundordnung zu untergraben. Wir als Kommunalpolitikerinnen und -politiker wollen klar Haltung zeigen – wie so viele Bürgerinnen und Bürger in diesen Tagen. Für unsere Demokratie. Mit Stolz auf 75 Jahre Grundgesetz für unsere Republik und in dem Bewusstsein, dass wir alle nun gefordert sind, unsere Stimme zu erheben für eine demokratische Zukunft unseres Landes.

Das bedeutet Verantwortung für uns alle. Nach dem Nationalsozialismus haben die Gründungsväter

und -mütter die Grundlage unseres heutigen Zusammenlebens klar formuliert. Eine demokratische Grundordnung, die es zu verteidigen gilt. Im Sinne der vielen Menschen aus weit mehr als 150 Nationen, die bei uns in unseren Städten leben. Im Sinne derer, die aktuell unsere Hilfe benötigen, im Sinne derer, die bestens integriert sind und ihren Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Im Sinne aller, die friedlich zusammenleben wollen. Ganz so, wie es unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier formuliert hat: „Es gibt keine Bürgerinnen und Bürger erster oder zweiter Klasse. Wer Gegenteiliges behauptet, offenbart seine Verfassungsfeindlichkeit.“

Darum brauchen wir einen Schulterschluss der demokratischen Mitte. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zurecht von uns demokratisch gewählten Vertreterinnen und Vertretern eine klare, persönliche, politische Positionierung. Kurz, eine demokratische Grundhaltung von uns als Repräsentantinnen und Repräsentanten unserer Städte.

Selbstverständlich sind wir uns bewusst, dass wir als

Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister dem Neutralitätsgebot unterliegen. Die freie Willens- und Meinungsbildung ist in unserer Demokratie ein hohes Gut. Gleichmaßen halten wir es für unerlässlich, uns persönlich für die Demokratie einzusetzen und klar und eindeutig Position gegen extremistische Äußerungen zu beziehen. Wir sind in großer Sorge um die Zukunft unseres Landes, unserer Städte. Die Grundwerte unserer Demokratie sind nicht verhandelbar.

Rechtsextremistische Bestrebungen bedrohen unsere freiheitlich demokratische Ordnung, unsere Wirtschaft und unser friedliches und tolerantes Zusammenleben in unseren Städten. Die Einschätzung des Verfassungsschutzes in diesem Zusammenhang gibt besonderen Anlass zur Besorgnis.

Wir stehen als Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister persönlich und mit ganzer Kraft ein für Demokratie, für Freiheit, für Toleranz. Wir müssen uns alle nun noch engagierter gegen jegliche Form von Extremismus stellen und die Grundwerte unserer Ge-

sellschaft verteidigen – die Zukunft unseres Landes hängt davon ab.“

### Erstunterzeichner\*innen

Matthias Klopfer, Oberbürgermeister Esslingen am Neckar

Richard Arnold, Oberbürgermeister Schwäbisch Gmünd

Dr. Pascal Bader, Oberbürgermeister Kirchheim/Teck

Dr. Stefan Belz, Oberbürgermeister Böblingen

Christof Bolay, Oberbürgermeister Ostfildern

Martin Georg Cohn, Oberbürgermeister Leonberg

Frank Dehmer, Oberbürgermeister Geislingen an der Steige

Dr. Johannes Fridrich, Oberbürgermeister Nürtingen

Maximilian Friedrich, Oberbürgermeister Backnang

Carmen Haberstroh, Oberbürgermeisterin Metzingen

Klaus Heininger, Oberbürgermeister Eisligen

Hartmut Holzwarth, Oberbürgermeister Winnenden

Bernd Hornikel, Oberbürgermeister Schorndorf

Thomas Keck, Oberbürgermeister Reutlingen

Jürgen Kessing, Oberbürgermeister Bietigheim-Bissingen

Roland Klenk, Oberbürgermeister Leinfelden-Echterdingen

Florian Kling, Oberbürgermeister Calw

Dr. Matthias Knecht, Oberbürgermeister Ludwigsburg

Nico Lauxmann, Oberbürgermeister Kornwestheim

Alex Maier, Oberbürgermeister Göppingen

Michael Makurath, Oberbürgermeister Ditzingen

Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister Stuttgart

Boris Palmer, Oberbürgermeister Tübingen

Michael Scharmann, Oberbürgermeister Weinstadt

Dirk Schönberger, Oberbürgermeister Remseck am Neckar

Uwe Skrzypek, Oberbürgermeister Vaihingen/Enz

Thomas Sprißler, Oberbürgermeister Herrenberg

Christoph Traub, Oberbürgermeister Filderstadt

Dr. Bernd Vöhringer, Oberbürgermeister Sindelfingen

Sebastian Wolf, Oberbürgermeister Waiblingen